

Ottakring

Fehlende Nord-Süd-Verbindungen

Stephan Bösch-Plepelits, <skunk@xover.mud.at>
4. Juli 2019

Dieses Dokument gibt es als Download auf:
<https://wien.plepe.at/2019/07/ottakring-fehlende-nord-sued-verbindungen/>

Einleitung

Die Stadt Wien definiert ein Hauptradverkehrsnetz um den Ausbau übergeordneter Radverkehrsanlagen zu finanzieren.

Die benachbarten Bezirke haben ein dichteres Netz an Routen im Hauptverkehrsnetz als Ottakring. Ottakring sollte an diese Routen anschliessen um die Durchgängigkeit durch den Bezirk zu verbessern. Desweiteren sind die im Hauptradverkehrsnetz definierten Routen großteils noch nicht ausgebaut.

Derzeitige Nord-Süd Routen durch Ottakring:

Die folgenden Hauptradrouten in Nord-Süd Richtung werden derzeit durch das Hauptradverkehrsnetz in Ottakring definiert (fett hervorgehoben umgesetzte und an die Nachbarbezirke Rudolfsheim-Fünfhaus bzw. Penzing und Hernals angeschlossene Radrouten):

- **Gürtel**
- Fröbelgasse (keine Weiterführung nach Norden)
- Hyrtlgasse – Richard-Wagner-Platz – Thaliastraße – Feßtgasse (nur teilweise umgesetzt)
- **Brüßlgasse – Eisnergasse – Klopstockgasse**
- Possingergasse – Schuhmeierplatz – Wattgasse (nur teilweise umgesetzt)
- **Paltaufgasse - Heigerleinstraße**
- Maroltingergasse (nur teilweise umgesetzt; keine Weiterführung nach Norden)

Wie man in Abbildung 1 sieht, gibt es derzeit nur drei durchgehende Routen, die auch Anschluss an Routen in den angrenzenden Bezirken haben.

Besonders problematisch ist das „Loch“ zwischen Gürtel und der ersten umgesetzten durchgehenden Radroute Brüßlgasse – Eisnergasse – Klopstockgasse, das ist ein Abstand von ca. 1,2 km. In den meisten Stadtbereichen haben Radrouten ein Raster von max. 500 m.

Es gibt im Bereich zwischen Gürtel und Johann-Nepomuk-Berger-Platz auch kaum geöffnete Einbahnen (siehe Abbildung 2).

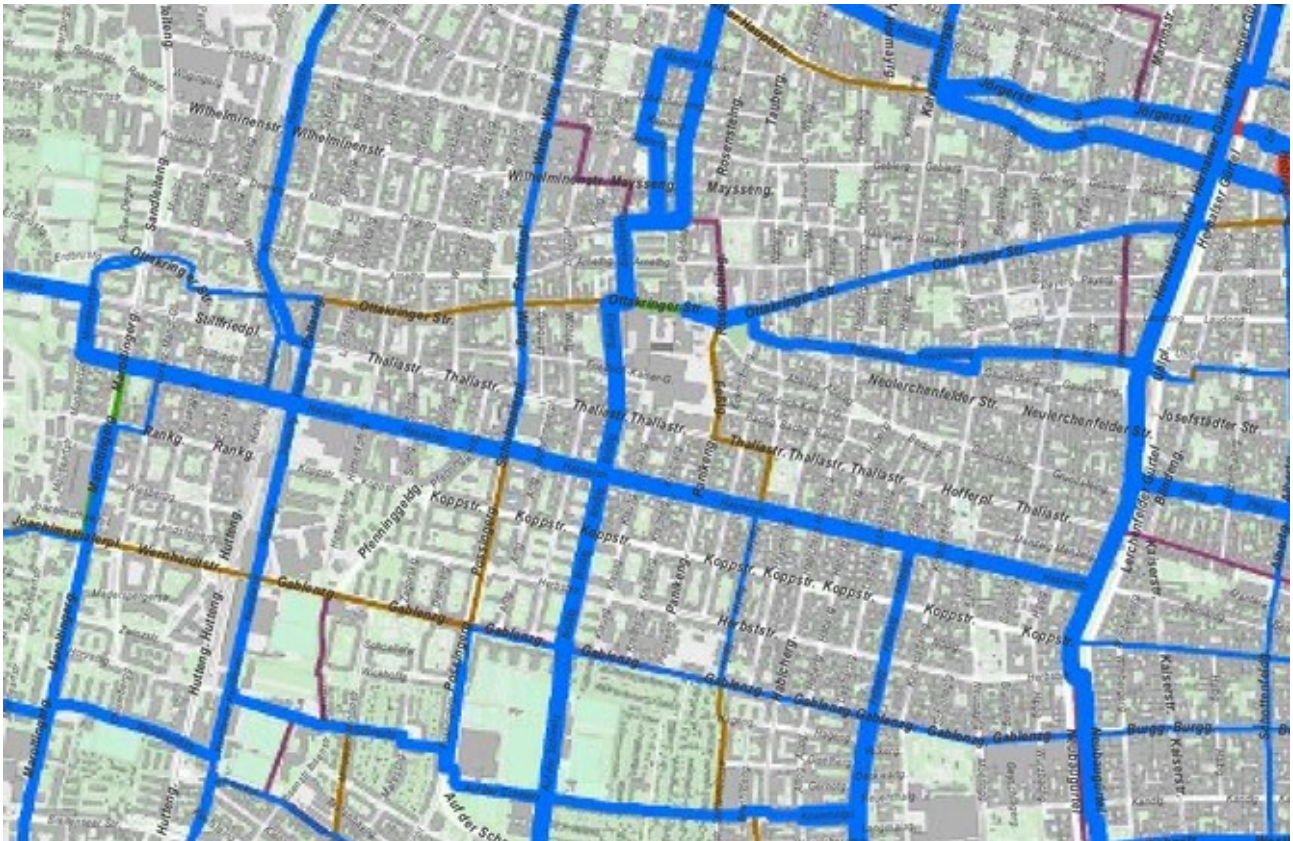


Abbildung 1: Hauptradverkehrsnetz Wien, Ausschnitt Ottakring und Umgebung. Quelle: Stadt Wien, 2019

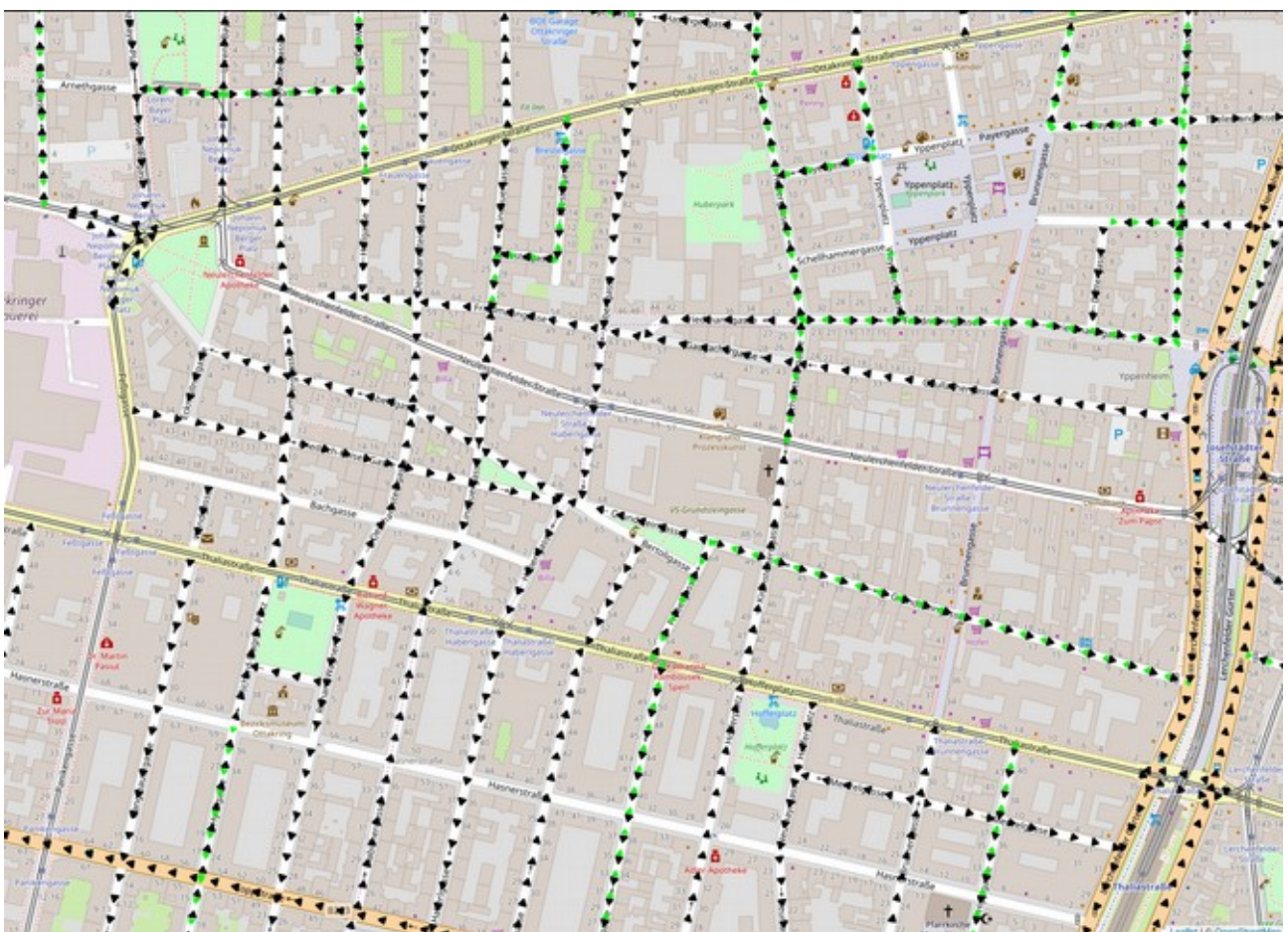


Abbildung 2: Einbahnen (grün: geöffnete) zwischen Gürtel und Ottakringer Brauerei. Quelle: OpenStreetMap Mitwirkende 2019, Eigene Bearbeitung.

Mögliche Routen

siehe Abbildung 3.

Veronikagasse

Weiter im Norden (in Währing und Döbling) ist der Straßenzug Martinstraße – Gymnasiumstraße – Billrothstraße als Hauptradroute definiert. Diese Route sollte über die Martinstraße in Hernals und die Veronikagasse bis zum Gürtel verlängert werden.

Notwendige Maßnahmen:

- Stadt Wien: Definition Hauptradnetz Ottakring, Hernals & Währing

Weiterführung Fröbelgasse nach Norden

Die Radroute Fröbelgasse endet derzeit an der Thaliastraße. Sie könnte entweder über die Kirchstettergasse - Hubergasse oder die Haberlgasse nach Norden weitergeführt werden. Die Haberlgasse würde sich eher eignen, da die Kalvarienberggasse in Hernals auch schon Teil des Hauptradverkehrsnetzes ist.

Notwendige Maßnahmen:

- Bezirk Ottakring: Einbahnöffnung Haberlgasse
- Stadt Wien: Definition Hauptradnetz Ottakring & Hernals

Weiterführung Hyrtlgasse nach Norden

Laut Hauptradverkehrsnetz soll die Radroute Hyrtlgasse via Richard-Wagner-Platz – Thaliastraße – Feßtgasse zum Johann-Nepomuk-Berger-Platz geführt werden. Diese Radroute finde ich unrealistisch (weil Schienenstraßen und Kfz-Verkehr belastet → baulich getrennte Radwege notwendig).

Sinnvoller erscheint mir eine Weiterführung via Richard-Wagner-Platz – Blumberggasse, welche nur knapp am Johann-Nepomuk-Berger-Platz vorbeiführt. Diese könnte in Hernals via der Weißgasse zur Radroute Lacknergasse weitergeführt werden.

Notwendige Maßnahmen:

- Stadt Wien: Definition Hauptradnetz Ottakring & Hernals
- Bezirk Ottakring: Einbahnöffnung Richard-Wagner-Platz, Blumberggasse
- Bezirk Hernals: Einbahnöffnung Nattergasse (Bereich Ottakringer Straße – Teichgasse), Weißgasse (Bereich Geblergasse – Hernalser Hauptstraße), Lacknergasse (Bereich Hernalser Hauptstraße – Röttergasse)

Possingergasse - Wattgasse

Die Radroute Possingergasse – Wattgasse ist nicht sonderlich attraktiv, da diese als Radstreifen an stark Kfz belasteten Straßen ausgeführt ist. Im Bereich Gablenzgasse bis Hasnerstraße fehlt jegliche Radinfrastruktur.

Notwendige Maßnahmen:

- Bezirk Ottakring: Minimal: Radstreifen im Bereich Gablenzgasse – Hasnerstraße; Besser: Baulich getrennte Radwege auf der ganzen Strecke.

Weiterführung Maroltingergasse

Der Radweg in der Maroltingergasse (südlich vom Joachimsthalerplatz) ist sehr attraktiv. Leider endet dieser dort und wird noch teilweise als Radstreifen weitergeführt – allerdings ist dieser durch

die starke Kfz-Belastung unattraktiv. Hier wären baulich getrennte Radweg dringend notwendig, so auch eine Weiterführung durch die Sandleitengasse bis zur Alszeile in Hernalers.

Notwendige Maßnahmen:

- Stadt Wien: Definition Hauptradnetz Ottakring & Hernalers
- Bauliche getrennte Radwege



Abbildung 3: Mögliches Radroutennetz; Blau: Aktiv, Magenta: mögliche Nord-Süd-Routen, Dunkelrot: weitere nichtaktive Radrouten. Quelle: basemap.at 2019, Eigene Bearbeitung